

# SERVICE LIVES – SAVING LIVES

## GERMAN

SAMPLE AUDIO (H=Helen, M=Mark)

<b>H</b>	Hallo, ich bin sehr froh, Sie zu sehen. Ich bin gestürzt und habe mich am Bein verletzt, aber es hat lange gedauert, bis wir Hilfe rufen konnten.
<b>M</b>	Helen, ich heiße Mark und bin hier, um Ihnen zu helfen. Bleiben Sie bitte ruhig liegen und ich werde mir gleich Ihr Bein ansehen. Legen Sie Ihren Kopf auf diesen Mantel und bleiben Sie in dieser Position. Ist das Ihr Mann?
<b>H</b>	Ja, das ist Tim. Er hat so oft versucht, den Rettungsdienst anzurufen, aber unser Telefon hat nicht richtig funktioniert. Am Ende konnte er meine Mutter erreichen, die dann den Rettungsdienst angerufen hat.
<b>M</b>	Ok, bitte nicht bewegen. Können Sie mir bitte genau sagen, was passiert ist?
<b>H</b>	Wir wollten auf den Berg steigen. Wir wollten den Gipfel auf 8120 Metern Höhe erreichen, sind aber nur bis auf 7500 Meter gekommen. Wir haben gewusst, dass wir Hilfe beim Abstieg brauchen, weil das Wetter so schlecht war. Wir haben sehr gefroren, als wir heute Morgen losgelaufen sind, ich bin dann gestürzt und habe mich am Bein verletzt. Wir haben ein Satellitentelefon und haben versucht, die Notrufnummer zu erreichen, aber das Telefon hat nicht richtig funktioniert. Dann hat Tim versucht, meine Mutter anzurufen, und plötzlich hat es funktioniert.
<b>M</b>	Sie haben Glück gehabt. Sie sollten immer eine Ersatzbatterie für Ihr Telefon mitnehmen. Tim hat das Richtige getan und Ihre Mutter hat uns alle Informationen geben können. Von ihr wissen wir den Unfallort, die Zahl der betroffenen Personen und dass Sie verletzt sind. Sie hat die Sache großartig gemacht!
<b>H</b>	Mein Bein tut weh. Ist es ernst?
<b>M</b>	Helen, bitte bleiben Sie ganz ruhig. Sie haben eine einfache Beinverletzung, die leicht behandelt werden kann. Es wird gleich Hilfe kommen.
<b>H</b>	Wie werden Sie mich von dem Berg herunterbringen?
<b>M</b>	Ich werde einen Helikopter rufen, Helen. Es ist gut, dass Sie nicht den Gipfel des Berges erreicht haben. Die Rettung wäre dann sehr schwierig gewesen. Der Helikopter wird in etwa 20 Minuten hier sein.

<b>H</b>	Vielen Dank für Ihre Hilfe. Arbeiten Sie gerne für den Rettungsdienst?
<b>M</b>	Oh ja. Ich bin seit über 28 Jahren bei der Bergrettung. Mein Vater war ein Mitglied unserer Mannschaft. Er war circa sechs Jahre dabei, bevor ich dazugekommen bin. So hatte ich schon vorher ein paar Informationen über die Arbeit. Sie glauben gar nicht, was wir hier alles erleben – es gibt Menschen, die von einer Klippe stürzen, die aus einem Flugzeug springen ... oder von einer Flut erwischt werden. Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wir werden schnell Hilfe für Sie holen.
<b>H</b>	Ich fühle mich so dumm. Es muss viele andere Unfälle geben, um die Sie sich kümmern müssen.
<b>M</b>	Keine Sorge. Wir sind ein großes Team – insgesamt über 40 Personen. Wir erhalten jährlich viele Anrufe. Im letzten Jahr waren es circa 80, aber normalerweise sind es circa 60 oder weniger. Sie haben das Richtige getan. Wenn Sie in Gefahr sind oder verletzt, müssen Sie den Rettungsdienst anrufen. Berge können sehr gefährlich sein.
<b>H</b>	Was kann ich tun, um beim nächsten Mal einen Unfall zu vermeiden?
<b>M</b>	Sie sollten nur bei gutem Wetter auf den Berg steigen, aber das Wichtigste ist eine gute Ausrüstung. Ihr Telefon hat nicht funktioniert, weil Ihre Batterie zu schwach war. Sie müssen auch wissen, wie Ihre Ausrüstung benutzt wird.
<b>H</b>	Vielen herzlichen Dank für alles. Was würde ich ohne Ihre Hilfe tun?